

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 19 (2004)
Heft: 2-3: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

personalia

Brigitte Frei-Heitz...

...präsidiert neu die VSD

Die Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen VSD hat Brigitte Frei-Heitz, kantonale Denkmalpflegerin Kanton Basel-Landschaft, zur neuen Vorsitzenden 2004/2005 bestimmt. Sie ersetzt Dr. Renaud Bucher, der weiterhin im Vorstand der VSD verbleibt.

Die VSD ist der Zusammenschluss der Verantwortlichen der kantonalen und kommunalen Fachstellen für Denkmalpflege in der Schweiz. Sie umfasst derzeit 34 Mitglieder.

Marc F. Suter...

...lässt Eugen David beim FLS ab

Führungswechsel beim Fonds Landschaft Schweiz FLS: Der Bundesrat hat im Dezember 2003 den Bieler Fürsprecher, Notar und ehemaligen Nationalrat Marc F. Suter zum neuen Präsidenten der Kommission des FLS gewählt. Suter, der sein neues Amt am 1. Juli 2004 antritt, ersetzt CVP-Ständerat Dr. Eugen David, welcher das Präsidium aufgrund der Amtszeitbeschränkung abgibt.

Marc F. Suter war von 1991 bis 2003 für die FDP im Nationalrat. Er war Mitglied verschiedener nationalrätslicher Kommissionen, u. a. der Finanzkommission, der Rechtskommission und der Aussenpolitischen Kommission. Während seiner politischen Tätigkeit hat sich der künftige FLS-Präsident stets auch für Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes eingesetzt, insbesondere für die Aufrechterhaltung des Verbandsbeschwerderechts und für die Förderung der erneuerbaren Energien. Auch als Rechtsanwalt hat sich Suter eingehend mit Fragen des Landschaftsschutzes befasst.

Der 1991 gegründete Fonds Landschaft Schweiz hat bis heute fast tausend Projekte zur Erhaltung und Aufwertung naturnaher Kulturlandschaften mit bisher mehr als siebzig Millionen Franken unterstützt. Das Spektrum reicht von der Pflege von Wiesen, Hecken und Wäldern über Gewässer-Renaturierungen bis zur Errichtung von regionalen Naturparks.

Marie Claude Morand...

...ist neue Präsidentin von ICOM Schweiz

Die neue Präsidentin von ICOM Schweiz heisst Marie Claude Morand. Die 54-jährige Kunsthistorikerin und Direktorin der Walliser Kantonsmuseen wurde an der Generalversammlung vom 5. September 2003 in Appenzell als Nachfolgerin von Thomas D. Meier gewählt. Meier – ehemaliger Leiter des Museums für Kommunikation in Bern – ist seit Herbst 2003 Direktor der Hochschule der Künste Bern HKB. Er bleibt weiterhin Vorstandsmitglied von ICOM.

Der Internationale Museumsrat ICOM ist ein nicht-staatlicher Berufs- und Interessenverband. Er fördert den internationalen Austausch, setzt sich für die Belange des Museumswesens ein und unterstützt die Professionalisierung der Museumsberufe. ICOM Schweiz wurde als nationales Komitee 1957 in Bern gegründet und zählt rund 1100 individuelle und neun institutionelle Mitglieder.

Susanne Frey-Kupper...

...ist neu an der Spitze der SAF

Susanne Frey-Kupper steht neu der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF vor. Sie ersetzt den bisherigen Präsidenten Daniel Schmutz. Frey-Kupper ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin verantwortlich für die Untersuchung der Fundmünzen im Kanton Bern und am Site et musée romains d'Avenches. Daneben arbeitet sie mit der Kantonsarchäologie Solothurn und verschiedenen ausländischen Forschungsinstitutionen zusammen. Die gegenwärtige Tätigkeit Frey-Kuppers konzentriert sich auf ein Projekt des Schweizerischen Nationalfonds über die Fundmünzen vom Monte Iato und andere Münzfunde von Westsizilien.

Die 1985 gegründete SAF vereinigt die in der Numismatik, Archäologie und Geschichte tätigen Forscherinnen und Forscher, die sich mit der Bearbeitung von Fundmünzen aus der Schweiz befassen. Gegenwärtig gehören der Arbeitsgemeinschaft rund 40 Mitglieder an.